

## Pressemitteilung

### Interaktive Sammelpunkte für Altmedikamente – Zur Reduzierung der Abwasserbelastung

Leipzig, 19.06.2018 – Seit März können Bürger die vom Start-up binee entwickelten medibinees nutzen, eine Sammelbox, die alte und abgelaufene Medikamente zurücknimmt. Die Abgabe wird mit einem Gutschein belohnt. Vorerst werden 30 medibinees in Leipzig und 20 in Nordrhein-Westfalen aufgestellt. Seit 2016 wurden die Sammelboxen von dem Leipziger Start-up binee UG in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Energieversorger Gelsenwasser AG entwickelt.

Das Rücknahmesystem für Altmedikamente ist das neueste Projekt des im Umweltschutz engagierten Start-ups. Martin Jähnert, Gründer von „binee UG“, erklärt: „Das Unternehmen wurde gegründet, um das Müllproblem zu bekämpfen und auf Umweltthemen aufmerksam zu machen.“ Das neue Sammelsystem habe zum Ziel, die Gewässerbelastung durch Medikamentenrückstände zu reduzieren.

#### Problematiken der Medikamentenentsorgung

Uralter Hustensaft, abgelaufene Ibuprofen, unverbrauchte Salben – fast jeder von uns hat ein Fach mit alten Medikamenten. Doch wohin damit? In Deutschland ist die Entsorgung je nach Landkreis unterschiedlich geregelt, was zu Unklarheiten auf Nutzerseite führt. Frustrierte, unwissende oder schlicht uninteressierte Nutzer entsorgen leider viel zu oft ihre abgelaufenen Medikamente über den Wasserweg. Einer Umfrage des Umweltbundesamtes zufolge landen etwa 20% der übrig gebliebenen Tabletten und 46,6% alter Flüssigkeiten in der Spüle oder Toilette. Bereits eine geringe Konzentration der Spurenstoffe in unseren Gewässern kann unerwünschte Auswirkungen auf das Ökosystem und die Wasserqualität haben. Eine Klärung ist aktuell eine der großen Herausforderung für Abwasserunternehmen, denn Rückstände von Restmedikamenten lassen sich nicht restlos filtern. „Die Botschaft ‘Medikamente gehören nicht ins Abwasser’ soll durch medibinee jeden erreichen“, bekräftigt Jähnert.



#### Aufklärung durch interaktives Konzept

Zunächst sollen die Sammelpunkte für alte Arzneimittel beim Verbraucher Aufmerksamkeit für die Problematik der Medikamentenentsorgung erregen. Daher ist die Box als 180 cm hohe Stele gestaltet und wird in prominenten Bereichen der Apotheken aufgestellt. Durch die Belohnung mit einem Gutschein und die proaktive Einladung zur Abgabe wird der Nutzer niedrigschwellig zum Handeln bewegt. Die Anwendung ist intuitiv und der Bürger muss keinen Umweg über Wertstoffhöfe gehen.

#### Mehrwert für alle Beteiligten

„Apotheken konkurrieren durchaus mit Online-Anbietern und suchen Möglichkeiten, für ihre Kunden einen weiteren Service zu bieten“, sagt Jähnert. Mit der medibinee könnten Apotheker ihre Leistung, Medikamente kostenfrei zurückzunehmen, sichtbar machen und gleichzeitig soziale Verantwortung übernehmen. Das Angebot kostet für Apotheken praktisch nichts, abgesehen von den sehr geringen Stromkosten für den Betrieb der Box.

Für Werbepartner schafft die medibinee eine Möglichkeit zur digitalen Außenwerbung am Point-of-Sale – mit einem positiven Effekt für die Umwelt. Dies soll langfristig auch die Finanzierung der medibinees sichern. Aktuell ist das Start-up binee auf der Suche nach weiteren interessierten Werbe- und Gutscheinpartnern.

### **Start in NRW, Sachsen und auf der IFAT**

Die erste medibinee wurde im März diesen Jahres in der Thomas Apotheke Leipzig aufgestellt. Darauf folgte die erfolgreiche Produkteinführung auf verschiedenen Messen wie der IFAT in München. Seit Juni können Bürger von Herne auch in NRW die medibinee nutzen.

Nicht nur Apotheker finden reges Interesse am neuartigen Rücknahmesystem für Altarzneimittel. Auch Verbraucher, Wasserversorger, Umweltverbände sowie die Bundesumweltministerin Svenja Schulze begrüßen die Idee. "Das ist wirklich eine innovative Idee. Ich hoffe, dass sich solche Formen der Sammlung alter Medikamente im Sinne des Schutz des Wassers schnell verbreiten", so Schulze.

### **Pressekontakt:**

**binee UG (haftungsbeschränkt)**

**Fabio Schojan**

**0341 241 08 850**

**[fabio.schojan@binee.com](mailto:fabio.schojan@binee.com)**